

Psychoonkologische Aspekte der Sozialen Arbeit - Möglichkeiten der Finanzierung

Herzlich

Willkommen!



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Gudrun Bruns, Leiterin der Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerk im Münsterland e.V., Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO)

**Interventionen
der sozialen
Arbeit werden
sektorenüber-
greifend im
stationären
und
ambulanten
Setting
angeboten**

Soziale Arbeit in der Psychoonkologie

- trägt erheblich zur Verbesserung der Lebensqualität von krebskranken Menschen und deren Angehörigen bei
- beinhaltet Interventionen zur Krankheitsverarbeitung **und** die Vermittlung praktischer Hilfen, die den Lebensalltag erleichtern
- trägt zur Niedrigschwelligkeit psychoonkologischer Versorgungsangebote bei
- dient der Entpathologisierung und Normalisierung

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Eine Definition von Beratung

Beratung ist eine vielgestaltige, sich ständig verändernde und durch viele interne und externe Einflussfaktoren bestimmte professionelle Hilfeform. Sie unterstützt in variantenreichen Formen bei der Bewältigung von Entscheidungsanforderungen, Problemen und Krisen und bei der Gestaltung individueller und sozialer Lebensstile und Lebensgeschichten (Nestmann, Engel und Sickendieck 2004)



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Gudrun Bruns, Leiterin der Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerk im Münsterland e.V., Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO)

Psychosoziale Krebsberatung

**Psychische,
soziale und
sozialrechtliche
Aspekte werden
bearbeitet**

- ist eine multimethodale Interventionsform in der Onkologie
- fördert die Bewältigungskompetenz im Umgang mit psychosozialen Problemen und Belastungen
- unterstützt bei der Erschließung sozialstaatlicher Hilfen
- Grundlage ist häufig eine klientenzentrierte Gesprächsführung

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



Beratung zu sozialrechtlichen Aspekten

Information und
Beratung zu
Sozialleistungen
haben deutliche
emotionale
Effekte

- Beratung zu sozialrechtlichen Aspekten umfasst Informationen zu Sozialleistungen, die für krebserkrankte Menschen relevant sein können
- als Grundlage findet ein Assessment des Versorgungsbedarfs statt
- die Vermittlung von Sozialleistungen hat einen erheblichen Effekt auf die Lebensqualität
- praktische Unterstützung bei Antragstellungen und Interessenvertretung gegenüber Leistungserbringern sind für Ratsuchende sehr entlastend
- die Inanspruchnahme erleichtert den Lebensalltag

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



TUMOR-NETZWERK
KREBSBERATUNG
IM MÜNSTERLAND E.V.

Beratung zu sozialen und psychischen Aspekten

Interventionen z.B. mit Methoden der klientenzentrierten Gesprächsführung führen zur

- emotionalen Entlastung
- Reduzierung von Ängsten, Traurigkeit und Unsicherheiten
- Aktivierung individueller und sozialer Ressourcen
- Unterstützung bei Neuorientierung im Lebensalltag
- Reduktion von Kommunikationsproblemen
- Förderung der sozialen und beruflichen Integration



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Gudrun Bruns, Leiterin der Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerk im Münsterland e.V., Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO)



Fallbeispiel

Frau L., 41 J., Diagnose Zervix-Ca, OP, Chemo- und Strahlentherapie, Lymphödem in den Beinen, Beruf: Musiklehrerin (angestellt)

- Anlass zur Kontaktaufnahme waren Belastungen im Beruf, in der Partnerschaft und körperliche Einschränkungen
- Psychische Aspekte:
 - Ängste
 - Körperbildveränderung
 - Überforderung
 - Identität
 - Sexualität



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



**Soziale,
sozialrechtliche
und psychische
Themen
überschneiden
sich**

Frau L.

- Soziale Aspekte
 - Probleme in der Partnerschaft
 - Überforderung im Beruf
 - Umgang mit Angehörigen (Vater und Partnerin)
 - Vertrauen in die Behandlung (Compliance)
- Sozialrechtliche Aspekte:
 - stationäre Rehabilitation, Klinikauswahl bei individuellen Anforderungen
 - stufenweise Wiedereingliederung
 - Schwerbehinderung (Stundenermäßigung)
 - Hilfsmittel (Kompressionsstrumpfhosen)

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Wirkung der Interventionen

Effekte der
Interventionen
greifen
ineinander

- Frau L. fühlte sich insgesamt sehr unter Druck und überfordert, den Anforderungen im Lebensalltag gerecht zu werden (Belastung im Distress: 8)
- Die Vermittlung einer geeigneten Rehabilitationsmaßnahme, Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln und eine berufliche Wiedereingliederung haben sie sehr entlastet und gestärkt
- In Paargesprächen konnte eine Perspektive für die Partnerschaft entwickelt werden und es hat zusätzlich eine Vermittlung zur Psychotherapie stattgefunden

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Soziale Arbeit in der Onkologie hat Möglichkeiten und Grenzen



- Interventionen der Sozialen Arbeit unterstützen die Krankheitsverarbeitung und verbessern bzw. stabilisieren das psychische Befinden der Ratsuchenden
- Bei klinisch relevanten Belastungsreaktionen ist eine ärztliche oder psychologische Psychotherapie indiziert
- Bei Bedarf findet eine Vermittlung zu weiteren Fachberatungen (z.B. Suchtberatung, Schuldnerberatung, Selbsthilfe) und/oder weiteren Angeboten statt (Lotsenfunktion)

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Soziale Arbeit in der Onkologie hat Möglichkeiten und Grenzen

- Die Vermittlung an andere Einrichtungen und ein Schnittstellenschluss zwischen stationärer und ambulanter Versorgung setzt eine Kooperation und Vernetzung voraus sowie das Erkennen des Bedarfs
- Je nach Setting und Arbeitsauftrag (Akutkrankenhaus, Rehaklinik, Beratungsstelle) können sozialrechtliche Aspekte und/oder psychische Aspekte bearbeitet werden



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Gudrun Bruns, Leiterin der Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerk im Münsterland e.V., Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO)

Multiprofessionalität in der ambulanten Krebsberatung

Interventionen der Sozialen Arbeit haben einen erheblichen Einfluss auf das psychische Befinden von Betroffenen und Angehörigen durch die Vermittlung von Sozialleistungen einerseits und andererseits durch die Bearbeitung sozialer und psychischer Themen

Eine bedarfsgerechte psychoonkologische Versorgung in der ambulanten psychosozialen Krebsberatung kann nur von verschiedenen Berufsgruppen gemeinsam gewährleistet werden



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



Die
Bundesarbeits-
gemeinschaft für
ambulante
psychosoziale
Krebsberatung
(BAK e.V.)
hat ein
Positionspapier
zur Sozialen
Arbeit entwickelt

Positionspapier der BAK e.V. zur Sozialen Arbeit in der Krebsberatung

Die Betroffenen müssen sich auf die Angebote verlassen können.

- Betroffene und deren Angehörige brauchen eine gute, ihrem Bedarf entsprechende, wohnortnahe und verlässliche psychosoziale Versorgung. Allerdings gibt es im ambulanten Bereich für die Leistungen der Sozialen Arbeit wie für die Leistungen der psychologischen Beratung bislang keine langfristig gesicherte Förderung/Finanzierung durch Sozialleistungsträger.

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Positionspapier der BAK e.V. zur Sozialen Arbeit in der Krebsberatung

- Die Träger von Krebsberatungsstellen und die Mitarbeiter der Beratungsstellen engagieren sich durch die Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitätsgesicherten Angebotes. Ohne eine gesicherte Finanzierung können Sie dies auf Dauer nicht aufrechterhalten.



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



Positionspapier der BAK e.V. zur Sozialen Arbeit in der Krebsberatung

- Es bedarf unbedingt der gemeinsamen Anstrengung von Politik, Sozialleistungsträgern, Fachgesellschaften, Patientenverbänden, um stabile Versorgungsstrukturen zu schaffen. Insbesondere die bundeseinheitliche Finanzierung des wichtigen Leistungsangebots von psychosozialen Krebsberatungsstellen sollte gesetzlich geregelt werden.

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



Positionspapier der BAK e.V. zur Sozialen Arbeit in der Krebsberatung

- Dabei muss der zentrale Stellenwert der Sozialen Arbeit im Leistungskatalog von Krebsberatungsstellen angemessen berücksichtigt werden.

Das Positionspapier wurde im Forum der DVSG, im Jahresmagazin der KG NRW und im Forum der DKG veröffentlicht. Das Papier ist auch auf der Website der BAK e.V. zu finden unter www.bak-ev.org.

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Finanzierungsmodell Münster

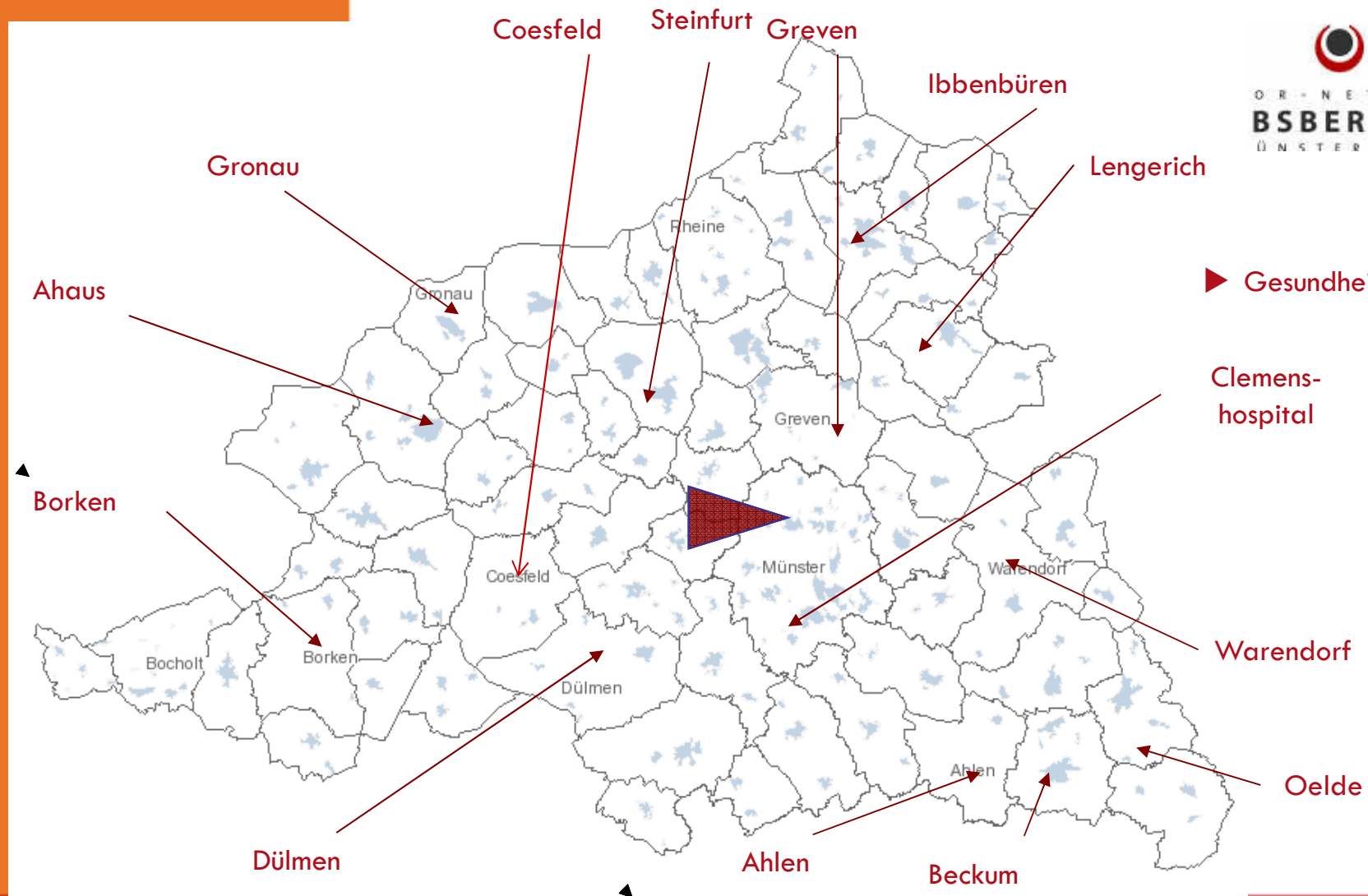
Tumor-Netzwerk im Münsterland (TIM) e.V. und seine Mitglieder:

Träger:

- 19 Akutkliniken
- 1 Krankenhausträgergesellschaft
- 2 Rehabilitationseinrichtungen
- Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Einzugsgebiet: Münster und Münsterland

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Gudrun Bruns, Leiterin der Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerk im Münsterland e.V., Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO)

Förderer:

Finanzierungsmodell Münster

- Deutsche Krebshilfe
- Mitgliedsbeiträge des TiM e.V.
- Deutsche Rentenversicherung Westfalen
- Kommunale Mittel:
 - Stadt Münster,
 - Kreis Steinfurt,
 - Kreis Warendorf
- Kooperationsvereinbarungen:
 - Beratungsangebote an Kliniken
 - Stationäre psychoonkologische Versorgung

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



Finanzierungsmodell Münster

Spenden:

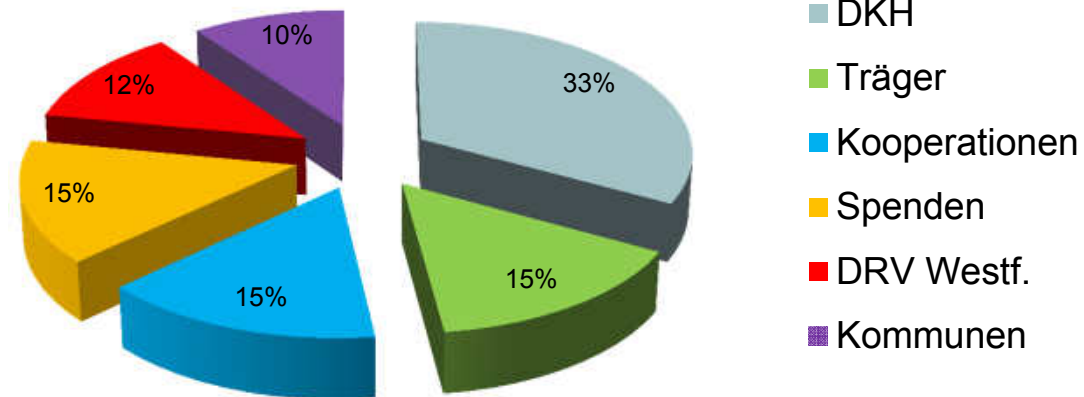
- Regelmäßige Spenden:
 - Sparda-Bank Münster
 - Sparkasse Westmünsterland
 - Mitgliedsbeiträge des Fördervereins
- Unregelmäßige Einnahmen durch
 - Finanzamt für Steuerstrafsachen
 - Amtsgericht: Bußgelder
- Benefizveranstaltungen:
 - Wilsbergs Promi-Kellnern
 - Eat and Greet – eine Kochaktion
 - Benefiz- Golfturnier
- ✓ Spendeneinnahmen wurden durch Schirmherrschaft verbessert

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



TUMOR-NETZWERK
KREBSBERATUNG
IM MÜNSTERLAND E.V.

Finanzierungsbeispiel der Krebsberatungsstelle Münster



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Gudrun Bruns, Leiterin der Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerk im Münsterland e.V., Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO)



Auf dem Weg
zur finanziellen
Absicherung
ambulanter
psychosozialer
Krebsberatung

Landes- und bundesweite Initiativen:

- Zielepapier 9 im Nationalen Krebsplan
- S3- Leitlinie Psychoonkologie
- Positionspapier der DKH/DKG
- Trägerfachtage der BAK e.V.
- Würzburger Erklärung der BAK e.V.
- Positionspapier „Soziale Arbeit“ der BAK e.V.
- Trägerfachtage der DKH/DKG
- Erhebung der Versorgungsstruktur ambulanter Krebsberatung von KID und BAK e.V.
- Krankenkassenförderung der KBS in NRW
- Modellprojekt KBS Münster und DRV Westfalen

MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014



Fazit:

- Die Bedeutung der ambulanten Krebsberatung in der onkologischen Versorgungsstruktur ist unumstritten.
- Es gibt viele Entwicklungen auf unterschiedlichen Ebenen, um die Finanzierung ambulanter psychosozialer Krebsberatung zu sichern.
- Es bedarf weiterhin vieler Anstrengungen auf regionaler und überregionaler Ebene, damit sich Betroffene und Angehörige auf die Unterstützung durch ambulante Krebsberatungsstellen verlassen können.



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



MGV Förderverein für unabhängige Krebsberatung Paderborn, 09.04.2014

Gudrun Bruns, Leiterin der Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerk im Münsterland e.V., Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO)